



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizerisches Handelsamtsblatt SHAB
Feuille officielle suisse du commerce FOSC
Foglio ufficiale svizzero di commercio FUSC
Swiss Official Gazette of Commerce SOGC



Kanton Zürich
Amtsblatt

Rubrik: Konkurse

Unterrubrik: Kollokationsplan und Inventar

Publikationsdatum: SHAB, KABZH 04.12.2020

Meldungsnummer: KK04-0000014271

Publizierende Stelle

Notariat, Grundbuchamt und Konkursamt Oerlikon-Zürich, Nansenstrasse 16, 8050 Zürich

Kollokationsplan und Inventar Donau Bau Schweiz AG in Liquidation

Schuldner:

Donau Bau Schweiz AG in Liquidation

CHE-188.929.467

Schaffhauserstrasse 554

8052 Zürich

Rechtliche Hinweise:

Ein Gläubiger, der den Kollokationsplan anfechten will, weil seine Forderung ganz oder teilweise abgewiesen oder nicht im beanspruchten Rang zugelassen worden ist, muss innert 20 Tagen nach der öffentlichen Auflage des Kollokationsplanes beim angegebenen Gericht am Konkursort gegen die Masse klagen. Will er die Zulassung eines anderen Gläubigers oder dessen Rang bestreiten, so muss er die Klage gegen den Gläubiger richten.

Publikation nach Art. 221 und 249-250 SchKG.

Auflagefrist Kollokationsplan: 20 Tage

Ablauf der Frist: 24.12.2020

Anfechtungsfrist Inventar: 10 Tage

Ablauf der Frist: 14.12.2020

Auflagestelle:

Konkursamt Oerlikon-Zürich

Nansenstrasse 16

8050 Zürich

Kontaktstelle für Beschwerden:

Bezirksgericht Zürich

Postfach

8036 Zürich

Kontaktstelle für Klage und Anfechtung:

Bezirksgericht Zürich

Postfach

8036 Zürich

Bemerkungen:

In diesem Konkursverfahren liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Oerlikon-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert der genannten Frist beim Bezirksgericht Zürich rechtshängig zu machen. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Das Konkursverfahren wurde ursprünglich am 09.08.2017 mangels Aktiven eingestellt.

Aufgrund neuen Vermögens wurde das Verfahren mit Urteil vom 21.07.2020 als summarisches Verfahren wieder eröffnet.